Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTC GW Rhina : TSV 1914 Sorga
Samstag, 05.11.2022, 19:00 Uhr

Heimroth und Preuß bleiben gegen den TSV 1914 Sorga ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TTC GW Rhina, als Steffen Preuß sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV 1914 Sorga sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Heimroth und Preuß, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC GW Rhina ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zatloukal / Göder waren in der Partie gegen Zarin / Zarin nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Heimroth / Preuß konnten am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Reichhardt / Psujka beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach einem Erfolg für Greb / Hofmann sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Deist / Stein letztlich nicht ins Ziel bringen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch indessen Andreas Zatloukal beim 3:0 mit Alireza Zarin. Michael Heimroth holte danach mit einem 3:1 gegen Udo Reichhardt einen Punkt für sein Team. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sebastian Göder beim 0:3 gegen Daniel Deist. Steffen Preuß kam mit der Spielweise von Michael Psujka am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Fabian Greb hatte anschließend seinen Gegner Vandad Zarin beim klaren 11:2, 11:3, 11:4 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Julian Hofmann verlor nachfolgend sein Spiel gegen Dominik Stein unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Zatloukal im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Udo Reichhardt hinnehmen. Michael Heimroth hatte im Spiel gegen Alireza Zarin am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 11:6, 11:6, 7:11, 8:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sebastian Göder und Michael Psujka den letzten Ballwechsel spielten. Der neue Zwischenstand war 8:4. Steffen Preuß war im Einzel gegen Daniel Deist nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC GW Rhina am 12.11.2022 gegen den TV 03 Heringen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2022 gegen den TSV Jahn 1909 Weißenhasel einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC GW Rhina
Doppel: Zatloukal / Göder 1:0, Heimroth / Preuß 1:0, Greb / Hofmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (00:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Zatloukal 1:1, M. Heimroth 2:0, S. Göder 1:1, S. Preuß 2:0, F. Greb 1:0, J. Hofmann 0:1

TSV 1914 Sorga

Doppel: Reichhardt / Psujka 0:1, Zarin / Zarin 0:1, Deist / Stein 1:0

Einzel: U. Reichhardt 1:1, A. Zarin 0:2, M. Psujka 0:2, D. Deist 1:1, D. Stein 1:0, V. Zarin 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (00:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").